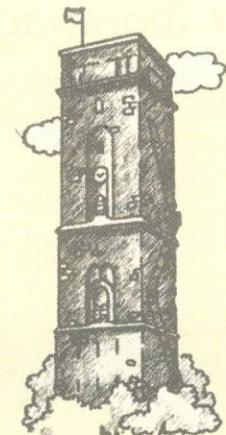




De Klokk slag

Informationen vom
Heimatverein der Insel Borkum



An't Ende van't Jahr

Witt strickt de Dook
weer over dat Land,
Hemel is düüster un swaar.
Kolde kruppt umhoog,
de Sömmer vergung.
Waar bleev de Tied -
waar dat Jahr?

Bladen geelbunt
se glieden nadaal,
trüsseln un danzen heil sacht.
Winter kummt nahder
mit Iis un mit Sneei.
Kaart waard de Dag,
lang de Nacht.

Is uk dat Jahr
nu düüster un kold,
Wulken an Hemel so swart,
wacht noch ein Settje:
ein Lücht geiht an,
Wiehnachtsbliedskupp treckt
in dien Hart.



Leive Leden un Fründen van de Heimatverein up't Eilandje Börkum!

„Uren, dagen, maanden, jaren vliegen als een schaduw henn...“. Dit olde Liedje, noch up hollands schreven, sungen unse Vörolden. Un disse Worden gellen vandage noch mehr. Wat is ein Dag, Weeke, Maand off Jahr – ein Feeg. De Menschen bin vööl mehr drevan, uk dör Internet, E-Mails un Handy. Da geiht ein Bülte Tied mit hen un sett de Ein off Ander uk düchteg under Damp.

An de komende Fierdagen hebben wi seker de Kans even tau Rüst tau komen. Slichtweg de Dag geneiten sünder in de Kalender, in de E-Mails off up't Handy tau kieken. Un waar liggt dat so gaud an as up unse moje Eilandje: dicke Jäckert antrecken, Pett up, Dass um de Hals un over de Strand lopen. Even up't Water kieken un van de Wind dörpuusten laten – dat maakt de Kopp freei, rüümt up un schafft Bott för ander, neije Gedanken.

**Jau all mitnander moje, rüstege Fierdagen
un Glück un Segen in't neje Jahr!**

De Vörstand van de Heimatverein Börkum

Dat Toornwachterhuus van de Heimatverein

Up de eine Sied bütt dat Toornhuus Ruum för Binanderkomen, Teestünden un is siet van't Vörjahr uk Standesamt. Elke erste Freitag in de Maand kann man stück hier trouen laten. För deij Lü, deij stück mit unse Eilandje verbunden feulen, is ein Hochtied in dat Toornwachterhuuske an de Faut van de Olde Baas wat heil Besünders.



De Teestünden, deij Gottfried Sauer, unse „Türmer“ – hei hold uk immer noch ein Oog up de Olde Baas – regelmateg anbüddt bin ein besünder Belevsel för unse Gasten un gaud nafraagt. Hei kookt nei bloot ein lecker Koppke Tee – hei weit gaud Bescheid over unse Eilandje un kann dat interessant vertellen.

De Vörsitters van de Heimatverein kommen elke erste Dingsdag um 18.00 Uhr binander. Well van unse Leeden geern weiten will, wat da all so beprootjet ward, kann geern daartau komen – de Dör steiht open.

De Köken in't Toornhuuske hett dat Kookklöttje under stück un da geiht dat hoog her, wenn sei de Senioren inladen un tau ein defteg Börkumer Eten neugen. Noch in disse Winter soll de Köken upschiert werden,



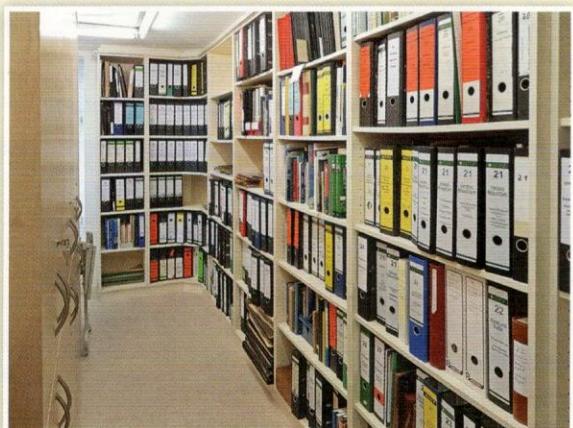
so recht up oldeweltse Maneier mit Göttesteine un Ringovend, man mit neeimaudse Technik.

Einmal in de Maand heit dat „Plattdüüts in't Toornhuuske“ un an de 12. Dezember komen de Plattprotters dat 25. mal binander. De Avend steiht immer under ein ander Thema – van Alles wat. Gefft vööl tau lüstern, tau lachen un Musik was uk all daarbi. Komen kann elk un ein, fangt um 19.00 Uhr an un bi ein Koppke Tee sitten sei meist ein Stündje tausamen.



Uk ander Klöttjes bruken de Ruumenten, so as de Eilanders, SoKo Stratenfesche off Vörsitters van ander Vereinen.

Kinder bin immer heil beduust van dat Toornhuuske, de Tune mit deej grote Walnötenboom un de „Aigir“.



So hebben sei da Ferienpass-Aktionen beleevt as Schattseuke un gruselke Vertellen up de Böhn. Disse Sömmer hebben de Kinder Puffert backen. Dat gung hör gaud van de Hand, nett so as de Vanillesoße, deeí sei koken mussen un de lecker Peren. Un't was so ruum da, dat de Kinder noch ein off tweei „Mini-Pufferts“ mit na Huus nehmen kunnen.

Up de ander Sied in't Toornhuuske is ein Schatt van Börkum underbrocht: dat Archiv van de Heimatverein. Da warden Schriftdokumenten, Bauken, Zeitschriften, olde Ansichten so as Dias, Postkarten, Fotografien, usw. sammelt um Börkums Geschichte tau bewahren. Unse „Geschichtsdedektive“, so as Archivar Klaas Bakker un Jan Schneeberg, maken sück ein Bütle Wark historische Dokumente tau archivieren, katalogisieren, bewerten, untersuchen un völes mehr. Bit under de Decke bin de Regalen full mit Underlagen, so dat wall noch ein Ruum d'rbi mutt. Un daarför is up de Böhn noch ein bietje Bott.

Geschenk tau Wiehnachten

Henk vraagt Harm um gaude Raad
wat an sien Söhn tau schenken?
„Ein Bauk“, slaug vör sien Kamerad.
„Hett hei all lang;
kunst di nix Beteres bedenken?“

(Jos H.J. Rietveld na ein Gedicht van Erich Kästner)



As ji noch ein Geschenk tau Wiehnachten seuchen – in't Museum gefft moje Bauken tau kopen off uk Gaudschientjes „Gutschein für einen Museumsbesuch“. Winterdags is da Saterdag un Söndag van 14.00 Uhr bit 17.00 Uhr open off ji kieken under www.heimatverein-borkum.de/heimatmuseum/museumsshop/

Olde Baas

De Olle Toorn tauminnt as Utsichtstoorn tau bruken, da geiht dat up an un daarför is ein Andrag stellt un liggt de Amten vör. Verscheiden Umbouten bin nödeg, so as Brandlasten wegmake, usw. De Füürwehr mit hör Höhenretter un de DRK hebben ein Übung maakt un wesen, dat in ein Notfall de Lüü gau van de Toorn borgen warden können.

Ja, un dann de Toornklokke, deei all ein heile Sett

up „Elf-Ührtje“ steiht. De Firma harr beloovt, dat de Klokke tau't Stratenfesche weer loppt, man nu ward deei erst tau de Wiehnachtstied in Gang sett.

Museum

För neje „Attraktionen“ in't Museum sörgt alltied unse Museumsleiter Dr. Helmer Zühlke. So hett hei dit Jahr u.a. ein Kopp van ein Bartenwal an Land trucken. Nadeem deei prepariert is, ward hei in de Walhalle utstellt.

Un wat anders gebört is in't Museum vertellt Elke Ulsamer:

In't Museum könen wi weer up ein gaudet Jahr taurig kieken. 25 800 Besukers kunnen wi all Ende Oktober vermelden; un dat Jahr is noch nei um. Damit bin wi heil bliede!

In 2017 was ok weer allerhand los in unse Museum. Dat fung mit de traditionelle Neejaarsempfang an. Dat is alltied 'n gaude Start in't neeje Jahr.

In Määrt was de Veranstaltung tau „Börkums Gerichte, Börkums Geschichte“ gaud besöcht. De Börkumer Gastronomen un Albertus Akkermann mit sien Handörgel sörgden tausamen mit dat Museumsklöttje för dat rechte „Ambiente“ in't Museum.

In November was de Baukvörstellung van dat neje Bauk „Borkumer auf Walfang“ van Gregor Ulsamer. Dat was uk ein heil moje Veranstaltung. Over zweejhundert Lüü funden Bott „under de Walvis“ un in de Akkermannhalle.

De besündere Utstellung mit Handarbeiden un Stikkerejen hett dat heile Jahr bi de Besukers gaud Anklang funden. De Böhnkamer van't Diekhuus is prachteg för sükse Utstellungen.

Dat Museumsklöttje arbeit an ein neije Utstellung. Ditmal soll dat um „Schätze aus der Schulzeit“ gahn. Olde Bauken, Heftjes, Schrifftensilien...

Wenn de ein off ander noch wat hett, wat daartau passt: even in't Museum melden.

De heile Saison hett dat Museumsklöttje ein heile Barg mit de Museumsbedriev un mit de Führungen tau daun. (Wenn kein Strandweer is, dann kommen de Lüü in't Museum!)

Dat Museumsklöttje? Well hört da eigentlich tau? Am langsten daarbi is wall Wilfried Krahwinkel. Hei maakt heil geern Führungen un ward in de leste Jahren van Rolf Teerling, Georg Jungermann un Elke Ulsamer stöhnt. Georg ist uk unse Technikus in't Museum. Wenn da wat tau reparierein is, of wenn da ein Birntje nei brannen will, dann maakt Georg dat weer

in de Riege. Hei hett uk alltied ein Oog up unse lüttje Tune vöör't Huus.

För heil besündere Führungen hebben wi unse Sibylle Dykmann. Sei maakt de Führungen för lüttjere Kinder mit vööl Geschick un Ideen, um dat uk de Lüttjen all 'n Taugang tau de Geschichte van unse Eilandje un de Walfang van frauger kriegen.

De Dennst an de Kasse besörgen Heidi Eden, Gesine Elter, Hidde Staghouwer, Georg Jungermann, Rolf Teerling un Elke Ulsamer.

Elke hold de heile Baul in't Museum binander un kümmert sück um Bedriev, Werbung, Plakate, Veranstaltungskalender un wat da anders noch tau hört.

Wenn da dann 'n „Event“ in't Museum is, ward dat Museumsklöttje alltied stöönt van Gertrud Akkermann-Burmeister, Theda un Aki Akkermann, Isa Bakker, Hansi Donat un of un an uk noch van Lüü, dej Aardegeheid daaran hebben. Na dat Motto: „Tausamen för ein gause Sake“. Wenn du Lüst hest, mit tau maken, melde di even bi eine van't Museumsklöttje.

Daartau gefft dat uk noch „Achtergrundarbeiders“. Tjard Steemann

is all so mennegein Winter daarbi, dat heile Inventar van unse Museum tau „digitaliseiern“. Alles, wat ji in't Museum bekijken können, ward in de Computer upschreven, mit ein Foto daarbi, waar dat weg kummt, hau old dat is un, un, un... De Upnahmen daarfür maakt dat „Fotoklöttje“. Daartau hören Gertrud Akkermann-Burmeister, Andrea Bünzow, Elke Müller un Hamdren Baituschi.

An disse Stee, heil grote Dank för all jau Wark!

Un dann hebben wi da noch ein heil grote Stöhn för unse Museum. Dat is Katrin. Sej hold unse „Museum un umtau“ alltied schier un schoon. Danke Katrin! Beter geiht' neit!

An disse Stee will'n wi uk nochmal Danke seggen an all de Leden, dej uns in de Achtergrund stönen un helpen, dat unse Museum so gaud in de Riege is - un dat ward haast elke Dag van unse Beseuikers belooft.



Even vörmarken - Termine van de Heimatverein

14.01.2018, 11.15 Uhr:

**Neejjahrsempfang
in't Heimatmuseum**

03.03.2018, 19.00 Uhr

**Moje Avend tükendör
- Inladen van de „Börkumer
Gastlichkeit“ in't Heimat-
museum**

07.03.2018, 19.30 Uhr:

**Vergadering (Jahreshauptver-
sammlung), in't Nordseeotel**

09.03.-11.03.2018:

**„Insulaner unner sück“
up Juist**

18.03.2018, 11 - 16.00 Uhr

**„Frühlingserwachen“ in't
Heimatmuseum**

**21.04.2018 Vereinstourke –
waar't hengeiht usw. geven
wi noch bekennt**

15.07.2018, 11.00 - 23.00 Uhr:

**Stratenfesche rund um de
Olde Toorn**

Borkum tickt wieder richtig: die Turmuhr ist repariert

tsch/Mancherorts scheint die Zeit still zu stehen: Auf Borkum war das im vergangenen halben Jahr

Nach einem halben Jahr Stillstand wurde die Uhr von der Firma Ed. Korfhage & Söhne innerhalb von sechs Tagen repariert. Auch die Höhenretter der Freiwilligen Feuerwehr Borkum haben in luftiger Höhe mitgeholfen. Ab sofort wird die Turmuhr nicht mehr händisch aufgezogen, sondern automatisch.



Fotos: Gottfried Sauer und Tobias Schulze

ein eher unfreiwilliges Phänomen. Die sehr alte Uhr vom Alten Leuchtturm war stehen geblieben.



Die Höhenretter bei der Arbeit

Ein neues System wurde von der Firma eingebaut, damit hoffentlich die Uhr nicht mehr stehen bleibt.

